

02

April
bis Juni
2017

c/o

Kunst in und aus Mönchengladbach



Linie Kunst
2017

FACE TO FACE

10.03. – 28.04. 2017

Wolfgang Dreßen
und Dirk Albertz

Mo bis Do 08:00 bis 17:00 Uhr
FR bis 13:00 Uhr

NEW Hauptverwaltung
Odenkirchener Straße 201
41236 Mönchengladbach

Save the date!
Freitag, 15.09., 19 Uhr
Wolfgang Speen
Malerei

Offenes Atelier des Kunstgenerator-
Stipendiaten Ferdinand Uptmoor



art null vier
2017

Ein atelier in der
der BEMV in der
Pottersstraße 16a
41747 Viersen

Wir kümmern uns auch um Kunst.

Die Förderung von Kreativität und kultureller Bildung in der Region liegt uns am Herzen. Stipendien ermöglichen jungen Künstlern in Mönchengladbach und Viersen unsere Region zu entdecken und ihre Eindrücke schöpferisch umzusetzen. Zu unseren Ausstellungen laden wir Sie herzlich ein, der Kunst persönlich zu begegnen. Kinder und Jugendliche besuchen mit Begeisterung unsere begleitenden Workshops im September.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 021 66 688-2728.

Vorwort

Galten Empathie, kritische Selbstreflexion und differenzierendes Denken bislang als zentrale Fähigkeiten, um eine gesellschaftliche Entwicklung zum Wohle aller voranzutreiben, erscheinen sie Wählern in den USA und vielen europäischen Ländern derzeit eher als hinterhältige Methoden eines „Volksverrats“. Dass die Kunst (aller Sparten) im selben Atemzug als „Spielwiese für das Establishment“ diffamiert wird, ist klar.

Denn sie ist im Grundsatz ein demokratisches und demokratisierendes Medium, eines, das dazu einlädt, andere, fremde Perspektiven zu erfahren und dabei auch mehr über sich selbst zu lernen, kurz: ein Ort der Freiheit. Nutzen Sie diesen Ort, tauschen Sie sich mit KünstlerInnen und BesucherInnen aus; lehnen Sie manches ab und bewahren Sie den Großmut, es gleichzeitig für andere gelten zu lassen, begeistern Sie sich für vieles und werben Sie bei anderen dafür, denen es nicht gefällt. Wenn erst wieder zerstört werden darf, was nicht die eigene Meinung bestätigt oder nicht gleich zu verstehen ist, wäre es zu spät dafür.

In diesem Sinne: Mehr Kunst!
Dr. Thomas Hoeps

Inhalt

Titelmotiv

Filmstil aus „This is Not“, 2015, von Nicola Gördes & Stella Rosié, Foto: Paul Spengemann

- Kunst in Mönchengladbach**
Aktuelle Ausstellungen in Mönchengladbacher Museen, Galerien und Kunsträumen

4-14
- Kunst aus Mönchengladbach**
Aktuelle Ausstellungen von Mönchengladbacher c/o-Künstlern außerhalb der Stadt

15-17
- Portrait**
Ein Portrait der c/o-Künstlerin Renate Fellner

18-19

Städtisches Museum Abteiberg

Abteistraße 27, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 11-17 Uhr, Sa und So 11-18 Uhr
Telefon: 02161 - 25 26 37, www.museum-abteiberg.de

Alexandra Bircken / Stretch

bis 25.06. »STRETCH« ist eine umfassende Werkschau der Künstlerin Alexandra Bircken. Das Experiment mit dem Material sowie der Körper als Ausgangspunkt sind grundlegende Parameter ihrer skulpturalen Arbeit. Die Haut als Bekleidung, als Organ und zelluläre Struktur, aber auch als Grenze zwischen Innen und Außen bildet den Initiator für die Entwicklung ihrer vielschichtig konstruierten Werke. Rund sechzig Arbeiten werden im Museum Abteiberg zu sehen sein, verteilt im großen Wechselausstellungsraum und dem offenen Ausstellungsbereich in der Straßenebene. Über den Parcours verteilt tauchen diverse Skulpturen auf, die auf Treppen drapiert, stehend oder liegend dem Besucher gegenüber treten.

Städt. Museum Schloss Rheydt

Schlossstraße 508, 41238 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 11-17 Uhr, Sa und So 11-18 Uhr
Telefon: 02166 - 92 89 00, www.schlossrheydt.de

Aufbruch in die Ferne - mit Gladbacher Reisenden durch die Jahrhunderte

bis 30.07. Das Städtische Museum Schloss Rheydt widmet sich unter dem Titel „Aufbruch in die Ferne - mit Gladbacher Reisenden durch die Jahrhunderte“ der Historie des Reisens.

Ausgangspunkt der Ausstellung sind sechs Mönchengladbacher, ihre Motivation, ihre Ziele aber auch ihre Aktivitäten vor Ort. Hieran anknüpfend werden die Veränderungen und Entwicklungen des Unterwegsseins vom Mittelalter bis zur Neuzeit aufgezeigt.

Reisebügeleisen, um 1900,
Foto: Achim Kukulies, Düsseldorf



Änderungen Aller Art

weitere Informationen:
www.facebook.com/aenderungenallerart, www.a-a-a.de

ÄAA#3

**A: Stephen Mathewson & Mark Perretta /
B: Julia Gruner & Hannes Waldschütz**

17.06. ÄNDERUNGEN ALLER ART ist ein - im Turnus von zwei
bis 05.08. Jahren - stattfindendes Kulturprojekt in Mönchengladbach, das unsere Verschwendungsgesellschaft thematisiert. Zu
Eröffnung „ÄAA“ werden Künstler eingeladen, sich bei einem 9-tägigen Aufenthalt den unbrauchbaren Dingen zu widmen, sich
A: 24.06. dem Hab und Gut der Stadtbewohner anzunehmen und
19 Uhr und diese mit dem eigenen Schaffensansatz in Verbindung zu
und bringen. Die Künstler dürfen selbst kein Material mitführen,
B: 01.07. sondern müssen mit einer spontanen Arbeitshaltung die Ungewissheit der auf sie zukommenden Projektsituation mit anschließender Ausstellung bewältigen.
19 Uhr



BIS-Zentrum-Café bisQuit

Bismarckstraße 99, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Mi bis Fr 10-12 Uhr und 18.30-20.30 Uhr u. n. V.
Telefon: 02161 - 18 13 00, www.bis-zentrum.de

Benedict A. Johnson / Malerei

bis Die Arbeiten Benedict Johnsons zeichnen sich durch
03.05. eine ungewöhnlich mutige Verwendung von Formen und
Farben aus mit denen er Emotionen und Erinnerungen
auf Leinwand bannt.

Menia / Von Pflanzen und Menschen

10.05. Die Ausstellung besteht aus zwei Teilen - einerseits aus
bis Fotos aus dem Projekt „Kleiner Urwald“ und andererseits
03.09. aus Ölbildern, die sich auf die Beobachtung der Pflanzen-
welt beziehen. Die Natur bietet Lebensraum und für die
Eröffnung Künstlerin auch symbiotische Geborgenheit.
19 Uhr

Galerie Börgmann

Wallstraße 7, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Mi bis Fr 12-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr u. n. V.
Telefon: 02161 - 255 36 13, www.galerie-boergmann.com

Werkschau

20.04. Sieben Design-Studentinnen aus dem Fachbereich Textil-
bis und Bekleidungstechnik der Hochschule Niederrhein
21.04. stellen Fotografien ihrer Werkstücke aus (Wahlkurs: Expe-
Eröffnung rimentelles Gestalten/Dozentin: Dipl. Des. Anna Koch)
19 Uhr

EA 71

Eickener Straße 71, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Sa und So 12-16 Uhr u. n. V.
Telefon: 02161 - 255 36 13, www.co-mg.de

Shamsudin Achmadow /

07.04. Zeitlos 2

bis In harmonischen Farben schafft Achmadow seine
23.04. dynamischen Bildwelten mal pastos, mal transparent
Eröffnung durchscheinend. Seine meist dunkel gehaltenen Bilder
19 Uhr geben, je nach Blickwinkel und Lichteinfall, mal mehr und

mal weniger von sich preis und entwickeln bei längerer
Betrachtung eine ganz eigene stimmungsvolle Kraft.

Christa Hahn und Christiane Behr / Blickwechsel

07.05. Christiane Behr versucht in dieser Ausstellung die Be-
bis trachterblicke noch tiefer in ihre Arbeiten hineinzuzie-
21.05. hen. Sie arbeitet mit Lichtreflexen, welche in semiopake
Eröffnung Wachs- bzw. Paraffinschichten eingeschlossen scheinen.
12 Uhr Christa Hahn bildet in ihren Arbeiten nicht allein ab,
vielmehr schafft sie dort, wo der Blick verstellt ist,
Sichtbarkeit. Sie gibt dem Betrachter ein Forum, sich
diesem sichtbar gemachten Inhalt auf Ebene der bilden-
den Kunst anzunähern.

Arno Tillmanns / Shining • Malerei

02.06. Es ist das Aquarell aus dem
bis Arno Tillmanns einen uner-
18.06. schöpferischen Ideenreichtum
Eröffnung bezieht. Die dem Medium
19 Uhr behaftete Leichtigkeit,
Transparenz und Sensibilität
vermögen es feinste Farbnu-
ancen wie starke Leucht-
kraft und atmosphärische
Verdichtung zu schaffen und
so immer wieder neue unbe-
kannte Räume und geistige
Tiefen zu öffnen.



Going up, Aquarell auf Leinwand,
60x50 cm, 2016

Thomas Klein / Ansicht - Absicht - Aussicht

23.06. Thomas Klein überlässt seine Objekte wie ein Kaleidos-
bis kop dem Betrachter. Diesem eröffnen sich immer wieder
09.07. neue Bildsynthesen durch Glasstangen, Linsen und Spie-
Eröffnung gel, sowie lineare Drahtstrukturen und Farbreflexionen.
19 Uhr Der Betrachter soll eingreifen und sich neue ästhetische
Räume schaffen.

Galerie Löhrl

Kaiserstr. 58-60, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 13-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr
Telefon 02161 - 20 07 62, www.galerieloehrl.de

SCHWARZWEISS

bis 13.05. Die Galerie Löhrl zeigt eine abwechslungsreiche Übersicht an Schwarz-Weiß-Arbeiten (Originale und Editionen) aus den Bereichen der Malerei, Fotografie, Grafik und Skulptur von 50 Künstlern. Mit dabei sind Arbeiten von Stephan Balkenhol, Joseph Beuys, Henri Cartier-Bresson, Ulrich Erben, Katsura Funakoshi, Horst Gläser, Christof Klute, Roman Kochanski, Dieter Nuhr, Palermo, Otto Piene, Julia Rothmund, Ulrich Rückriem, Klaus Schmitt, Gregor Schneider, Anett Stuth, Günther Uecker, Keiji Uematsu, Thomas Virnich u.a.

Kunstfenster Rheydt

Hauptstraße 125, 41236 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: 24 Stunden am Tag
Telefon: 02166 - 21 69 30, www.kunstfenster-rheydt.de

Julia Markardt

bis 07.05. Julia Markardt, Jahrgang 1973, lebt und arbeitet in Mönchengladbach. Ihre Motive, die sie mit Aquarellfarben und Aquarellkreiden zu Papier bringt, findet sie oft in der Natur.

Michael Beckers

07.05. bis 02.07.
Eröffnung
17 Uhr



Drei Kronen, Triptychon, Acryl/Leinwand, 100x215

Der 1948 geborene und in Mönchengladbach lebende Künstler Michael Beckers hat an der Kunstakademie in Düs-

seldorf bei den Professoren Rissa, Beuys und Sackenheim studiert. Bei Michael Beckers trifft z. B. klassische Malerei auf Comic und abstrakter Expressionismus auf standardisierte Piktogramme aus der Alltagswelt.

[kunstraumno.10]

Matthiasstraße 10, 41063 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Fr 17-19 Uhr, Sa bis So 15-17 Uhr u. n. V.
Telefon: 0177 - 654 69 63, www.raum-fuer-kunst.de

Anne Behrens / Der Faden

23.04. bis 07.05. Die Scherenschnitte der Jüchener Künstlerin Anne Behrens sind abstrakte Objekte. Trotz ihrer Zartheit und Feingliedrigkeit wirken sie dynamisch. Durch ihre Mehrschichtigkeit und die Verwendung verschiedenfarbiger Papiere entwickeln sie eine faszinierende Tiefenwirkung. Die aktuelle Ausstellung ist dem „Faden“ gewidmet. Dieser wird per Hand aus langen farbigen Papierbahnen geschnitten und von Anne Behrens zur Skulptur gestaltet.



Anne Behrens, Der Faden, 2016

Franz-Josef Weidenhaupt & Peter Nagel / Gold und Edelsteine

11.06. bis 25.06. Zwei künstlerische Positionen treffen in dieser Ausstellung aufeinander, wie man sie sich unterschiedlicher kaum vorstellen kann. In der aktuellen Ausstellung zeigt Franz-Josef Weidenhaupt erstmals neue Arbeiten aus Kupfer und Blattgold, womit er den „Gold“-Teil des Ausstellungstitels abdeckt. Peter Nagel ergänzt die Ausstellung mit großformatigen Skulpturen aus Gießharz, die wie Edelsteine der Ausstellung zusätzlichen Glanz verleihen.

Linie Kunst - NEW

NEW AG, Odenkirchener Straße 201, 41236 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Mo bis Do 8-17 Uhr, Fr 8-13 Uhr
Telefon: 02166 - 688 27 14, www.new.de

Dirk Albertz und Wolfgang Dreßen / face to face

bis 28.04. Die Ausstellung zeigt jeweils zwei lebensgroße Abbildungen einzelner Personen, einmal in zivil, einmal in Berufskleidung. Durch den identischen Studioaufbau treten in der Gegenüberstellung Veränderungen in Gesichtsausdruck und Haltung besonders gut zutage.

Menia / Akku e.V. - c/o - Linie Kunst

05.05. bis 09.06. Kunst zeichnet sich durch eigene Perspektiven und eigene Ausdrucksformen aus. Gibt es dann Unterschiede zwischen „normaler“ Kunst und so genannter „Outsider-Art“? Die Ausstellung „akku c/o Linie Kunst“ zeigt Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Kunstwerken von Künstlerinnen und Künstlern mit und ohne Autismus. Ob Zuordnungen möglich oder überhaupt nötig sind, bleibt dem Publikum überlassen.

Marlene Dammers / Flüchtiger Moment

30.06. bis 01.09. Die städtische Künstlerförderung präsentiert in ihrer all-jährlichen Kooperation mit der Linie Kunst NEW diesmal die Künstlerin Marlene Dammers.

MMIII Kunstverein e.V.

Rudolf Boetzelen-Silo, Künkelstraße 125, 41063 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: So 11-14 Uhr u. n. V.
Telefon: 0173 - 911 44 94, www.mmiii.de

Julian Behm, Josephine Garbe, Herbert Graf, Jonas Habrich und Orpheo Winter / Strich in jede Richtung

bis 09.04. Die Ausstellung projiziert über die Räumlichkeiten des Kunstvereins in die Stadt hinein. Mittelpunkt bleibt der Raum des Kunstvereins. Nur hier lassen sich die gezogenen Striche in die Stadt nachvollziehen, die alle von diesem Ort ausgehen.

David Semper & Andreas Karl Schulze / MÖNCHÖNCHÖNMÖNCHÖMÖNCHÖNCH MÖNCHMÖNCH

22.04. bis 21.05. Der 1955 in Mönchengladbach-Rheydt geborene konzeptuelle Maler AK Schulze ist seit langem international bekannt und wurde zuletzt mit einer Einzelausstellung im Josef-Albers-Museum in Bottrop gewürdigt. Er produziert in scheinbarer Monotonie 5x5cm kleine Leinwände unterschiedlicher Farbigkeit. Durch Installation dieser Farbquadrate bringt er den Raum zum „Klingen“. Auf diesen Malerei-Raumklang reagiert der in Neuss lebende, 1980 in Wuppertal geborene Künstler David Semper mit materialbewussten Eingriffen, die sich auszeichnen durch die Ablesbarkeit ihres Entwicklungsprozesses von Zeit und Geschichte. Ergebnis ist oft die meditative Präsenz des Augenblicks.

Thimo Franke, Andreas Greiner, David Hahlbrock, Ke Li, Marthin Rozo, Martin Schwenk, David Semper / Florale Transformationen

10.06. bis 16.07.
Eröffnung 19:30



David Hahlbrock, Possible forest, 2014

In der Ausstellung geht es um Künstler, die Pflanzen mit in ihr künstlerisches Schaffen einbeziehen. Der Kunstverein Mönchengladbach kooperiert dabei mit dem Kunstverein Krefeld und dem Antichambre im hotel friends Düsseldorf, um die Vielschichtigkeit der künstlerischen Ansätze zu präsentieren. Das Wachstum und die Vergänglichkeit sollen sichtbar gemacht werden, somit verändern sich die Werke der Ausstellung. Der Titel Florale Transformation bezieht sich auf die Verwandlung von Kunstwerken nach der Inspiration der Pflanzenwelt.

Offene Ateliers

Werner Ende / Atelierausstellung Offene Gartenpforte Rheinland

20.05. Atelier und Skulpturengarten Werner Ende,
und Winkeln 70, 41068 Mönchengladbach

21.05. Tel.: 02161 - 52 705, www.offene-gartenpforte.de
www.atelier-ende.de

Öffnungszeiten: Sa und So 11-19 Uhr

Renate Fellner / Atelierausstellung Wie du liegst...so lebst du...

24.06. Atelier und Skulpturengarten Renate Fellner,
und Kamphausen 171, 41363, Jüchen Kamphausen

25.06. Tel.: 02166 - 60 37 75, www.fellnerrenate.de

Öffnungszeiten: Sa und So 11-18 Uhr



Kunstprojekte im Rahmen der EnsembliA 2017

Zarm, Hoyme, Bongartz, Hoppe / „Schattenvögel“. Audiovisuelles Konzert

Grabeskirche St. Elisabeth, Bökelstraße 178, 41063 MG

23.06. „Schattenvögel“ verbindet die Schattenmotive von Brigitte
Eröffnung Zarm mit einer Video- u. Licht-Inszenierung von Kai Welf
22:30 Hoyme und der elektronisch verfremdeten Musik von

Markus Bongartz und dem Gesang Gesa Hoppes. Erzeugt
wird so eine kontemplative Atmosphäre, die Assoziationen
zu Fragen der Vergänglichkeit evoziert.

Nicola Gördes & Stella Rossié / This is Not. Kurzfilm

CO21 - Co-Working Space, Hindenburgstr. 92,
(Film läuft permanent)

24.06. Zusammen mit Stella Rossié realisiert Nicola Gördes,
18:30 aktuelle Atelierstipendiatin der Stadt, seit 2013 Kurzfilme.
bis Zu sehen ist ihr Film „This is Not“ (2015, 16:50 min), der den
21:00 Untergang einer großen Autofabrik beschreibt. Kurz vor der
Schließung des Opelwerkes in Bochum gedreht, greift er
Stimmung und Orte der Stadt auf und erzählt die Geschichte
von Regi, der vor einem ähnlichen Desaster steht.

Marc Romboy / Reconstructing Beeps & Bleeps (UA)

Museum Abteiberg, Vortragssaal, Abteistraße 27,
Kostenlose Tickets ab 1. Juni an der Museumskasse
(max. Abgabe: 2), Uraufführung

24.06. Marc Romboy, in Rheydt geborener weltweit performen-
Eröffnung der Komponist/DJ der Technobewegung und Produzent
21:00 elektronischer Musik, präsentiert erstmals in MG eine Live-
Komposition. „Reconstructing Beeps & Bleeps“ erforscht
in der Besetzung Synth/Piano/Cello die konstruktiven
Interferenzen und Interaktionen klassischer, elektronischer
und chipbasierter Musik.



Kunst unserer Zeit im Museum Abteiberg
Machen Sie mit im Museumsverein

Museum Abteiberg
Kunst unserer Zeit
Museum Abteiberg
Kunst unserer Zeit
Museum Abteiberg
Kunst unserer Zeit



Wil Albertz, Münster

Gallitzin - Haus, Angelmodder Weg 97, 48167 Münster
Öffnungszeiten: So 10.30-17.00 Uhr u. n. V. Telefon: 02506 - 66 71

Skulpturen & Fotografien

- 09.04. bis 28.05.** Wil Albertz' Skulpturen erkunden die Modalitäten des Raums in ihrem Verhältnis von innen und außen und zum umgebenden Raum. Die vielfach variierten Formen, Strukturen und „modulierten“ Oberflächen erhalten eine Anmutung des Vorübergehenden und von Bewegung. Neben den Skulpturen von Albertz werden auch Fotoarbeiten von Anne Berlin gezeigt.
- Eröffnung 11:00



La belle musicienne

Christiane Behr, Karl-Heinz Hemming, Landshut

Kunstverein Landshut e.V., Herrngasse 375, 84028 Landshut
Öffnungszeiten: Do, Fr und Sa 14-17 Uhr, Sa 11-17 Uhr
Telefon: 0871/ 78 748, www.kunstverein-landshut.de

Austauschprojekt Krefeld-Landshut

- 28.04. bis 21.05.** Christiane Behr, Karl-Heinz Hemming, Willy Heyer, Gudrun Kleffe, Christiane Pause, Marianne Reiners-Maas und John Waszek zeigen Arbeiten in den Galerieräumen des Landshuter Kunstvereins.
- Eröffnung 19:00

Christa Hahn und Petra Wittka, Krefeld

GKK - Gemeinschaft Krefelder Künstler e.V.,
St.-Anton-Straße 90, 47798 Krefeld, Telefon: 02151 - 77 90 37,
www.gkk-ev.de, Öffnungszeiten: Mo und Do 16-20 Uhr, Sa 11-14 Uhr

EVOKATION

- 09.06. bis 08.07.** Christa Hahn, Petra Wittka sowie Czaja Braarz zeigen ausgesuchte Werke zum Thema EVOKATION in den Räumen der GKK - Gemeinschaft Krefelder Künstler e.V. Durch das Betrachten der Kunstwerke können sich verschiedene Vorstellungen entwickeln.
- Eröffnung 20 Uhr

Karl-Heinz Heming, Monzen (B)

Galerie Maison Art Pütz, Rue de Hombourg 2, B-4850
Telefon: +32 87 78 62 25, www.espaceculture.be
Öffnungszeiten: 1. Sonntag im Monat 14-18 Uhr u. n. V.

bis
07.05.



Im Rahmen der Kunstroute Weser-Göhl zeigt c/o-Künstler Karl-Heinz Heming in der Galerie des Maison Art Pütz seine typischen Steck- und Schnittobjekte aus Massivholz, Sperrhölzern und Acrylglas.

Ellen Katterbach, Velbert

Galerie #23, Frohnstraße 3, 42555 Velbert,
www.galerie-23.de Öffnungszeiten: Sa und So 15-17 Uhr, u. n. V.

Fotoarbeiten

24.06. Die Galerie#23 präsentiert in einer Gemeinschaftsausstellung fünf künstlerische Positionen. Unter ihnen ist bis **03.09.** c/o-Künstlerin Ellen Katterbach vertreten.

Eröffnung
18 Uhr

Atelier Baus | Friedrichstraße 7 | 41061 Mönchengladbach
02161/13472 | www.atelier-baus.de | info@atelier-baus.de

unlike die dem zeitgeist entsprechen	gold, platin, edelstahl kühl, streng, edel	kombiniert zu einzigartigem Schmuck
--	---	--

Thomas Klein, Meerbusch

Teloy-Mühle, Kemperallee 10, 40668 Meerbusch
www.kunstausmeerbusch.de
Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertag 11-18 Uhr und Mo-Sa 16-18.30 Uhr

21.05. Thomas Klein präsentiert Objekte, die sich im Wechselspiel zwischen kinetischer und konkreter Kunst bewegen. bis **28.05.** Zehn Künstler, unter ihnen Thomas Klein, stellen gemeinsam in den Räumen der Teloy-Mühle aus.
Eröffnung
11:30

Ulle Krass, München

Galerie im Hansa-Haus, Briener Str. 38, 80333 München
Öffnungszeiten: täglich, außer sonntags, von 10-18 Uhr
www.kkv-hansa-muenchen.de

Acrylbilder

bis **23.04.** In der Galerie im Hansa-Haus zeigt c/o-Künstlerin Ulle Krass farbintensive Acrylbilder realer oder imaginierter Landschaften, Stilleben und Portraits.

Angel Richter, Langenfeld

Kunstverein Langenfeld, Hauptstraße 136, 40764 Langenfeld (Rheinland)
Telefon 02173 - 794 45 60, www.kunstverein-langenfeld.de
Öffnungszeiten: Di, Fr und Sa 10-13 Uhr, Do 15-20 Uhr, So 15-18 Uhr

21.05.
bis
02.07.
Eröffnung
16 Uhr



Glitch II, 2017

Mittels der figürlichen Darstellung nähert sich Angel Richter den fraglosen Optimismus über den Fortschritt unserer heutigen Gesellschaft und beleuchtet Veränderungen und Folgen des uneingeschränkten Konsums.

Koshi Takagi, Tokio (JPN)

Gallery Nagai, Ginza Tokyo, Chuo, Ginza, 8-6-25 Tokyo, Japan
Öffnungszeiten: Di bis So 11.30-19 Uhr, www.nagai-garou.com

Drawings and Oil paintings

23.05. Bei der Wiedereröffnung der Gallery Nagai in Ginza, Tokio, bis **09.06.** werden Ölbilder und Bleistiftzeichnungen von Koshi Takagi gezeigt. Dabei werden sowohl große als auch mittelgroße Formate von Deutschland aus nach Japan gebracht.

c/o - Portrait: Renate Fellner



In sich gekehrt blickt Julchen Richtung Boden, vielleicht hält sie ihre Augen auch ganz geschlossen. Ihre Hände liegen übereinander gefaltet auf den aufgestellten Knien. Mit den zwei seitlichen Zöpfen wirkt sie jung, fast kindlich, doch ihr Gesichtsausdruck erinnert eher an eine junge Erwachsene. So ganz bei sich, in das eigene Innere versunken, strahlt sie Ruhe, Nachdenklichkeit und eine gewisse Ernsthaftigkeit aus. Nach längerem Betrachten der Figur erlebt man vielleicht auch einen Anflug von Melancholie.

Renate Fellner ist bekannt für ihre realitätsgetreuen Skulpturen. Es gelingt ihr, aus dem Material Bronze Figuren zu schaffen, die starke Emotionen und Gemütslagen transportieren. Ihre Kinderfiguren blicken dem Betrachtenden nicht selten freudig lächelnd, neugierig, oder gar leicht schelmisch entgegen. Häufig erlebt man sie in Interaktion, etwa beim ausgelassenen Ringelreintanzen, beim Bocksprung, oder beim gemeinsamen Musizieren. So bringt die Künstlerin in ihren Figuren weitere persönliche Passionen zum Ausdruck wie zum Beispiel die Musik.

Neben Menschen, insbesondere Kindern, widmet sich Renate Fellner auch der Nachbildung von Tieren. Eine Auswahl dieser schmückt thematisch passend den Garten ihres Ateliers in Kamphausen. Auch Brunnen und weitere Gartenobjekte zählen zu den Motiven der freischaffenden Bildhauerin.

In der zeitgenössischen Kunst sind, bedingt durch den technischen Fortschritt und die Vielfalt der Werkstoffe, hinsichtlich der Materialität von Objekten keine Grenzen mehr gesetzt. Umso spannender ist es daher, den Produktionsprozess einer Skulptur aus „traditionellen“ Werkstoffen, wie Bronze, entstehen zu sehen. Das Fertigen von Bronze-Skulpturen vom Entwurf bis zur vollendeten Figur ist ein langer Prozess, bei dem verschiedene Phasen durchlaufen werden, die sowohl handwerkliche als auch künstlerische Fertigkeiten voraussetzen. Renate Fellner stellt ihre Plastiken in Auflagen von 6, 12 oder 20 Exemplaren her. Dabei wird die Ziselierung und Patinierung jeweils einzeln von Hand getätigt, sodass letztlich jedes Exponat ein Unikat darstellt. Im Laufe des aufwendigen Herstellungsprozesses entsteht nicht selten auch eine persönliche Bindung zu den Figuren.

Renate Fellners Skulpturen gelingt es, den Betrachter in andere Stimmungswelten zu tragen und ihn auf besondere Weise mit den Figuren fühlen zu lassen, sodass aus Bronze am Ende nahezu Leben wird.

Hannah Straub und Claudia Tronicke



Blick in den Skulpturengarten der Künstlerin



„Julchen“

>> Kurzbiografie Renate Fellner:

- 1945 in Witten/Ruhr geboren
- Freischaffende Bildhauerin, Gesangspädagogin und Lyrikerin
- Künstlerische Schwerpunkte Bronze: Handschmeichler, Klein- und Großskulpturen, Brunnen, Gartenobjekte, Land-Art-Projekte, Glas- und Acrylobjekte

<http://www.fellnerrenate.de/>

Informationen zu allen c/o-Künstlern unter: www.co-mg.de

02

**Künstler
Ausstellungen
Museen
Galerien
Events**

co

Kunst in und aus Mönchengladbach

Herausgeber:

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Kulturbüro
41050 Mönchengladbach

Redaktion:

Kulturbüro, 02161 - 255 36 13
co-mg@moenchengladbach.de
www.co-mg.de

Unterstützt von:

NEW

MÖNCHENGLADBACH



Gestaltung:

SPOCHTSFRAU, Kulturbüro

Anzeigenschluss für Heft 03/2017: 19.05.17, © März 2017



sparkasse-mg.de

Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.*

* Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.



Stadtsparkasse
Mönchengladbach